

# Holzpreise regional & jeden Monat aktuell

**Stichtag: 15. Juli 2024** Diese Holzpreisübersicht basiert auf den Preismeldungen der LWK-Forstämter aus allen Teilen Niedersachsens. Neben den Preisspannen erhalten Sie Informationen über die aktuellen Trends bei den wichtigsten Marktsegmenten.

Sortiment	Güteklasse	Verwendung	Länge	Stärkeklasse	Erlöse in €/Fm bzw. €/Rm – kein Stockverkauf (o. MwSt., frei Wald, ungeschält/gerückt)				Trends der Marktsegmente
					WEST	SÜD	MITTE	OST	
Kiefer, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	84 – 87	70 – 75	72 – 75	65 – 66	<p>➔ <b>Nadelstammholz</b> Nachfrage und Preise für Fichten- und Kiefernstammholz sowie lange Fichten- und Kiefern-Sägeholzabschnitte (ABS) im heimischen Markt stabil; Nadelholz-Pal-ABS sehr gut nachgefragt und Preise nochmal ansteigend. Exportmärkte für Kiefern- und Fichtenstammholz weiter aufnahmefähig; Lärchen- und Douglasien-Stammholz sowie -ABS sehr gut absetzbar.</p> <p>➔ <b>Laubstammholz</b> Saisonbedingt verhaltene Nachfrage aber gleichbleibende Erlöse im heimischen Markt; Exportmärkte weiter noch aufnahmefähig.</p> <p>➔ <b>Industrieholz, Energieholz</b> Nadelindustrieholz derzeit bei regional unterschiedlichen Preisen und Qualitätsstufen normal bis sehr gut nachgefragt; Laubindustrieholzmärkte bei gleichbleibenden Erlösen.</p>
	B/C/D	Export		D 3a		70 – 85	75 – 77	65 – 73	
Kiefer Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	84 – 86	65 – 87	74 – 75	68 – 73	
Fichte, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	105 – 110	90 – 105	92 – 95	80 – 90	
	B/C/D	Export		D 2a+	80 – 85	80 – 95	92 – 95	70 – 90	
Fichte, Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	95 – 102	70 – 98	85 – 95	80 – 85	
	C/D			D 2b	76 – 80	60 – 85	85 – 90	70 – 75	
Lärche, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	120 – 125	80 – 105	93 – 108	95 – 100	
Lärche Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	115 – 120	80 – 105	92 – 100	80 – 95	
Douglasie, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	120 – 130	95 – 105	105	90 – 100	
Douglasie Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	120 – 125	95 – 105	95 – 100	100 – 105	
Nadelholzpalettenabschnitte je Rm		Palette	2,40 m	D 1b – 4a	42 – 44	32 – 34	33 – 37,5	32 – 34	
Nadelindustrieholz je Rm	N	Schleifholz	3 m			25 – 32			
	N/F	OSB	3 m		30 – 35	27 – 29	28 – 30	27 – 31	
	F/K	Spanholz	3 m		29 – 32	22 – 25	22 – 25	22 – 25	
Buche, Stammholz je Fm	B			D 4	95	120 – 130	100 – 135	95 – 110	
				D 5/6	97 – 110	140 – 150	100 – 160	100 – 120	
	C			D 4	85	100 – 110	80 – 100	75 – 90	
				D 5/6	94 – 97	105 – 125	90 – 110	80 – 100	
Buche, Palette je Fm		Palette		85 – 102	70 – 75		70		
Buche, Industrieholz je Fm	IS F/K				85 – 100	70 – 75		70	
Eiche, Stammholz je Fm	B			D 4	250 – 350	350 – 450	340 – 480	350 – 430	
				D 5/6	300 – 550	550	430 – 620	500 – 550	
	C			D 4	180 – 210	160 – 180	160 – 240	180 – 195	
				D 5/6	210 – 250	195 – 215	210 – 260	210 – 230	
Eiche, Landhausdiele je Fm	B/C	Export		D 4				245 – 255	
				D 5				270 – 290	
<b>Brennholzpreise (für ungespaltenes Rundholz, ca. 2 m oder länger, gerückt frei Waldstraße)</b>									
Eiche, Buche je Rm					48 – 55	45	30 – 50	40 – 50	
Fichte, Kiefer je Rm					30 – 40	30	25 – 35	27 – 32	



**Zu beachten:** Bei der Preisfindung spielen auch Angebotsmenge und Transportentfernung eine Rolle. Die Preise sind deshalb nicht miteinander vergleichbar.

**Erläuterung zu den Regionen:** West = LWK-Forstamt (FA) Weser-Ems; Süd = FA Südniedersachsen; Mitte = Nordheide-Heidmark; Ost = Südostheide + Uelzen.

**Einteilung der Güteklassen:** A: gesundes Holz mit ausgezeichneten Arteeigenschaften, fehlerfrei oder nur mit unbedeutenden Fehlern.  
 B: Holz von normaler Qualität mit einem oder mehreren Fehlern von geringer Bedeutung, z. B. schwache Krümmung oder leicht exzentrischer Kern.  
 C: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A oder B aufgenommenes Holz, jedoch gewerblich verwendbar; z.B. starkastige oder stark drehwüchsige Stücke sowie kranke Stücke mit tiefgehenden faulen Ästen, Rot- und Weißfäule.  
 D: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A, B oder C aufgenommenes Holz, jedoch mindestens noch zu 40 % gewerblich verwendbar.

**Einteilung nach besonderen Verwendungszwecken** (Industrieholz, das mechanisch oder chemisch aufgeschlossen werden soll);  
 N: gesund, nicht grobstig, keine starke Krümmung; F: leicht anbrüchig, grobstig oder krumm; K: stark anbrüchig, jedoch gewerblich verwendbar.

**Einteilung in Stärkeklassen nach Mittendurchmessung für Langholz** (Mittendurchmesser ohne Rinde): D 0: unter 10 cm; D 1a: 10 bis 14 cm; D 1b: 15 bis 19 cm; D 2a: 20 bis 24 cm; D 2b: 25 bis 29 cm; D 3a: 30 bis 34 cm; D 3b: 35 bis 39 cm; D 4: 40 bis 49 cm; D 5: 50 bis 59 cm; D 6: 60 cm und mehr.

**Ermittlung des Mittendurchmessers:** Bis 19 cm Durchmesser: einmaliges waagrechtes Kluppen in Stamm-Mitte (halbe Stammlänge), wie der Stamm im Wald liegt. Ab 20 cm Durchmesser: ohne Rinde, durch zwei zueinander senkrecht stehende Messungen (möglichst kleinster und größter Durchmesser).

**Tabelle:** Andreas Wiemer, Holzkoordinator, LWK-Forstamt Weser-Ems